

# Chemnitz

Beitrag von „plattyplus“ vom 15. September 2018 23:32

## Zitat von Miss Jones

Übrigens - Sanktionen gegen jemanden, der schon auf GRUNDVERSORGUNG, nicht anderes ist Hartz IV Niveau, ist, verstoßen gegen das Grundgesetz

Ja,

darum sagte ich ja: Geldstrafen bringen nichts bei Delinquenten, die schon auf Hartz 4 sind. Die können es doch voll drauf anlegen, eben weil sie eh nicht zahlen müssen und das auch wissen. Und ja, ich kenne einige, die da, also aus Hartz 4, auch gar nicht mehr raus wollen. Bewährungsstrafen bringen auch nichts, weil sich ja eh kein Personalmanager für deren Lebenslauf interessiert. Also welche Strafe soll da ein Gericht verhängen für strafwürdiges Verhalten, die bei dem Delinquenten auch als Strafe wahrgenommen wird? Ich weiß es selber auch nicht, was man da machen kann. Die Strafen, die manche Gerichte aussprechen, erinnern mich jedenfalls immer daran, daß manche Schüler mich in der 8. Stunde auffordern sie doch rauszuwerfen, das sagen die mir auch direkt, daß sie rausgeworfen werden wollen, und sich entsprechend aufführen, um ihrem Verlangen Nachdruck zu verleihen. Die soll ich für ihren Quatsch auch noch vorzeitig nach Hause schicken? Das ist doch keine Bestrafung sondern eine Belohnung.

Daher auch meine Meinung, daß die Justiz gegenüber solchen Leuten echt zahnlos agiert, zumindest wenn man deren Situation mit der kleiner Angestellter vergleicht, die wegen ein paar Cents auf irgendwelchen Pfand-Quittungen ihren Job verlieren, bei dem sie zuvor auch gerade nur wenig mehr als Hartz 4 verdient haben. Da sind die Strafen gleich viel drastischer in der Konsequenz.

Was den Mindestlohn angeht, hast du Recht. Arbeit muß sich lohnen. Also der, der arbeitet, muß eine ganze Ecke mehr in der Tasche haben als der Hartz 4ler. Ob man da jetzt bei dem Mindestlohn von 8,84€ bleibt und der Staat entsprechend kräftig aufstockt oder den Mindestlohn entsprechend anhebt, ist Sache der Politik und der Frage, was sie sich leisten will.

## Zitat von Miss Jones

Für solche Unverschämtheiten, die manche "Arbeitgeber" als Löhne bezeichnen, würdest du auch nicht aufstehen. Und das soll mMn auch niemand. Schon gar nicht solche, die etwas gelernt haben. Wir reden nicht von Hauptschulabbrechern, sondern studierten Leuten.

Also ich habe mit Diplom-Zeugnis und später 2. StaEx in der Tasche noch bei Bofrost im Tiefkühlager Ware kommissioniert und an diversen Türklinten Kaltakquise betrieben. Das war damals noch erlaubt. Sind beides auch keine tollen Jobs. Noch Fragen?  
Früher haben mir meine Eltern immer erzählt, das Bildung sich rentiert. Wer die bloß auf das schiefe Brett gebracht hat?